



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

FÜHRUNG

GESUNDHEIT

FÜHRUNGSKRÄFTE



PSYCHISCHE BELASTUNGEN

Erkennen – Ansprechen – Reagieren

WURUM ES GEHT

Die psychischen Erkrankungen in den Betrieben und Verwaltungen nehmen deutlich zu. Wegen der vergleichsweise langen Erkrankungsdauer haben sie mittlerweile einen nicht unerheblichen Anteil an den betrieblichen Arbeitsunfähigkeitstagen. Deshalb wird es zunehmend wichtiger, hier präventiv tätig zu werden. Führungskräfte sind häufig unsicher, wie sie mit dem Thema psychische Erkrankung umgehen sollen. Das Seminar gibt Unterstützung, psychische Erkrankungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Die Teilnehmenden werden dafür sensibilisiert, betriebliche Faktoren einzudämmen, die die Belastung für die betroffenen Mitarbeitenden erhöhen. Sie lernen, psychische Erkrankungen anzusprechen und den Mitarbeitenden konkrete Unterstützung anzubieten.

ZIEL DES SEMINARS

Den teilnehmenden Führungskräften gezielte Unterstützung für den Umgang mit psychischen Erkrankungen geben. Anhand praktischer Fallsituationen wird das situativ sensible Umgehen mit psychischen Erkrankungen reflektiert und mit einzelnen Übungen auch trainiert.

INHALTSÜBERSICHT

- Die Zunahme psychischer Erkrankungen – Ursachen und Folgen
- Typen psychischer Erkrankungen und ihre jeweilige Psychodynamik
- Betrieblich bedingte Entstehungsursachen bzw. Verstärker
- Symptome psychischer Erkrankungen – Psychische Erkrankungen erkennen
- Psychische Belastungen thematisieren und ansprechen
- Akteure für betriebliche und außerbetriebliche Unterstützung und Therapie
- Vertrauensschutz gewährleisten
- Belastung reduzieren – Anforderungen an Belastungsgrenzen orientieren
- Umgang mit psychischen Erkrankungen im Kollegenkreis
- Feedback-Gespräche mit den betroffenen Mitarbeitenden
- Wiedereingliederung nach Rückkehr in den Betrieb